

Guten Tag!

Wir sind es wieder, die beiden Behindertenbeauftragten der Gemeinde.

Im Juli gab es zwei Veranstaltungen zum Thema Nachbarschaftshilfe, die erste im Ortsteil Oeding, die zweite in Südlohn. Frau Schlamann vom Kreis Borken hat dort jeweils über die Möglichkeiten berichtet zur Unterstützung von Menschen mit Pflegegrad, wobei bestimmte Unterstützungsleistungen auf Antrag von den Pflegekassen bezuschusst werden. Nähere Infos dazu kann man auf der Kreisseite finden oder ihr ruft uns an.

Da aber auch viele ältere oder eingeschränkte Personen ohne Pflegegrad Unterstützung benötigen, haben wir angeregt Nachbarschaftshilfe unkompliziert über die sozialen Medien zu organisieren.

Konkret: Menschen die Hilfe anbieten, bilden eine WhatsApp Gruppe. Hilfesuchende haben eine zentrale Telefonnummer, die sie an 2 Zeitfenstern in der Woche anrufen können, um die benötigte Hilfe zu melden. Dann wird in die WhatsApp Gruppe gefragt, ob jemand helfen kann, und eine entsprechende Rückmeldung an die hilfesuchende Person gegeben.

Da wir darüber auch einen Fahrdienst für Fahrten zum Arzt, Krankenhaus, medizinischen Einrichtungen etc. organisieren wollen, gilt es im Moment noch einige versicherungstechnische Fragen zu klären, bevor wir starten können.

Zunächst einmal möchten wir uns schon mal bei allen bedanken, die sich in Oeding und Südlohn als Helfer:Innen angeboten haben. 11 Oedinger:Innen und 3 Südlohner:Innen stehen bislang auf der Liste. Ohne deren Bereitschaft wäre ein solches Projekt gar nicht umsetzbar. Wenn die versicherungstechnischen Fragen geklärt sind, können wir hoffentlich bald starten.

Wichtig wäre uns, über Mundpropaganda das Projekt weiterzutragen, damit sich sowohl Hilfesuchende als auch weitere Helfer:Innen bei uns melden. Wir hoffen demnächst auch nochmal auf eine Veröffentlichung des Projekts in der Presse.

Dann mal bis demnächst

Reinhold und Norbert